

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 31.

Dresden, am 24. Januar

1898.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Januar 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 346—350. — Entschuldigungen.

— Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der §§ 19, 20 und 35 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 26. August 1876 in der Fassung vom 15. Oktober 1886 betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Kunze und Dr. Haberkorn.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. — Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 346.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 17, 18 und 19 des Staatshaushalts-Stats auf die Finanzperiode 1898/99, Landeslotterie, Lotteriedarlehnssasse und Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung betreffend.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 347.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde

II. K. (1. Abonnement.)

Carl Wilhelm Weber's in Weinböhlen, Rechtsverweigerung betreffend.

(Nr. 348.) Anzeige derselben Deputation über die anonyme Petition um Verbesserung der Lage der Bahnwärter.

Präsident: Bei diesen beiden Sachen bewendet es bei den gedruckt vertheilten Anzeigen.

(Nr. 349.) Druckeremplare einer Petition der Gemeinderäthe zu Lugau, Erlbach, Kirchberg, Ursprung und Seifersdorf um Errichtung eines Amtsgerichts für diese Orte mit dem Sitze in Lugau.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 350.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 38 bis 41 des Staatshaushalts-Stats für 1898/99, das Departement der Justiz betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute die Herren Abgg. Kellner wegen dringender Geschäfte, Goldstein und Seifert ohne Angabe des Grundes und Küder wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der §§ 19, 20 und 35 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 26. August 1876 in der Fassung vom 15. Oktober 1886 betr.“ (Drucksache Nr. 50.)

Berichterstatter Herr Abg. Ditz.

Berichterstatter Abg. Ditz: Meine Herren! Ich habe nur wenig zu meinem Bericht zu bemerken. Es ist aus der Mitte der Kammer darauf aufmerksam gemacht worden, einen rein formellen Punkt betreffend, daß es bezüglich des Antrages auf Seite 4 doch wünschenswerth sei, diesen Antrag an die gegenwärtige Gesetzes-